

Es informiert Sie	Birgit Wagner
Telefon (0202)	563 4093
Fax (0202)	563 8032
E-Mail	birgit.wagner@stadt.wuppertal.de
Datum	25.07.12

---

## **Niederschrift**

### **über die öffentliche Sondersitzung des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungssteuerung (SI/4558/05) am 18.10.2005**

Anwesend sind:

#### **Vorsitz**

Herr Klaus Jürgen Reese ,

#### **von der CDU-Fraktion**

Herr Klaus Gericke , Frau Dorothea Glauner , Frau Silvia Kaut , Frau Nicole Kleinert , Herr Jan Phillip Kühme , Herr Arnold Norkowsky ,

#### **von der SPD-Fraktion**

Frau Barbara Dudda-Dillbohner , Frau Renate Warnecke , Herr Oliver Zier ,

#### **von der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN**

Herr Hans-Peter Vorsteher ,

#### **von der FDP-Fraktion**

Herr Peter L. Engelmann ,

#### **von der WfW-Fraktion**

Herr Dr. Günter Schiller ,

#### **berat. Arbeitnehmervertreter**

Herr Karl-Heinz Ernst ,

#### **berat. Mitglied § 58 I S. 7 GO NRW**

Herr Reinhard Link ,

## **Schriftführerin**

Frau Birgit Wagner ,

Beginn: 16:05 Uhr

Ende: 17:00 Uhr

### **I. Öffentlicher Teil**

---

#### **1 Ordentliche Hauptversammlung der Wuppertaler Stadtwerke AG Vorlage: VO/1206/05**

Beschluss des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungssteuerung vom 18.10.2005:

Der Ausschuss beschließt die Vorlage ungeändert.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit bei Enthaltung der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN und der WfW-Fraktion.

---

#### **2 Berichte und Mitteilungen**

---

#### **3 Gründung einer Verteilnetzbetreibergesellschaft durch die Wuppertaler Stadtwerke AG Vorlage: VO/1108/05**

Herr Dr. Slawig stellt klar, dass mit der Gründung der Verteilnetzbetreibergesellschaft durch die Wuppertaler Stadtwerke AG die Lösung umgesetzt wird, die Risiken und Probleme vermeidet, Perspektiven hat und die Forderungen des EnWG voll erfüllt.

Auf Nachfrage informiert Herr Lenz, dass der Antrag auf Erteilung einer verbindlichen Auskunft am 04.10.05 durch die Berater beim Finanzamt gestellt wurde. Der Antrag soll den Fraktionen des Ausschusses zur Kenntnis gegeben werden.

Herr Lenz betont auf Nachfrage, dass das zur Umsetzung vorgeschlagene Konzept zur Gründung einer Netzgesellschaft sowohl nach Einschätzung der Berater der WSW AG als auch der Berater der Stadt die Vorgaben des neuen Energiewirtschaftsgesetzes erfüllt.

Beschluss des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungssteuerung vom 18.10.2005:

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat gemäß der Vorlage zu beschließen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Stimmenmehrheit bei Gegenstimme der FDP-Fraktion und der WfW-Fraktion.

### **II. Nichtöffentlicher Teil**

---

#### **4 Berichte und Mitteilungen**

Stv. Reese  
Vorsitzender

Birgit Wagner  
Schriftführerin